



Handbuch/Einbauanleitung

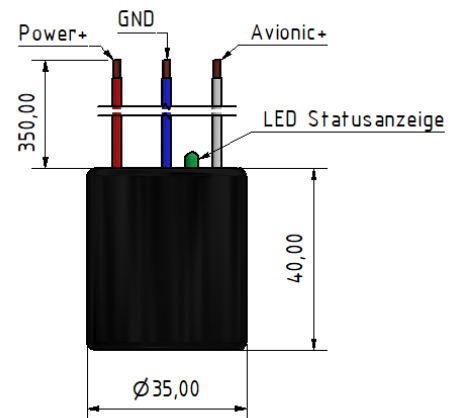
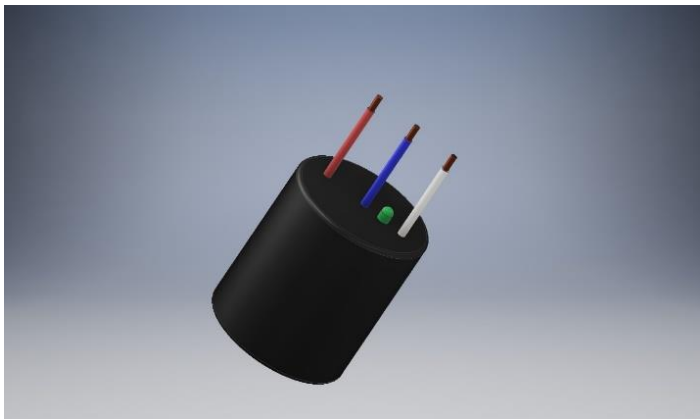
USV 2.1

Version	1.4
Herausgeber	SOTECC GmbH, 73230 Kirchheim unter Teck
Kontakt	info@sotecc.de

• Beschreibung

Um Hardwareschäden und Datenverlust während des Umschaltens der Avionik-Batterien zu vermeiden, wird die an **Avionic+** anliegende Spannung elektronisch überwacht. Bei einem erkannten Spannungsabfall wird für 500ms die an **Power+** angeschlossene Batterie zugeschaltet und die Status LED leuchtet kurz auf. Die Abmessungen entsprechen den häufig verbauten 47000 µF Elkos.

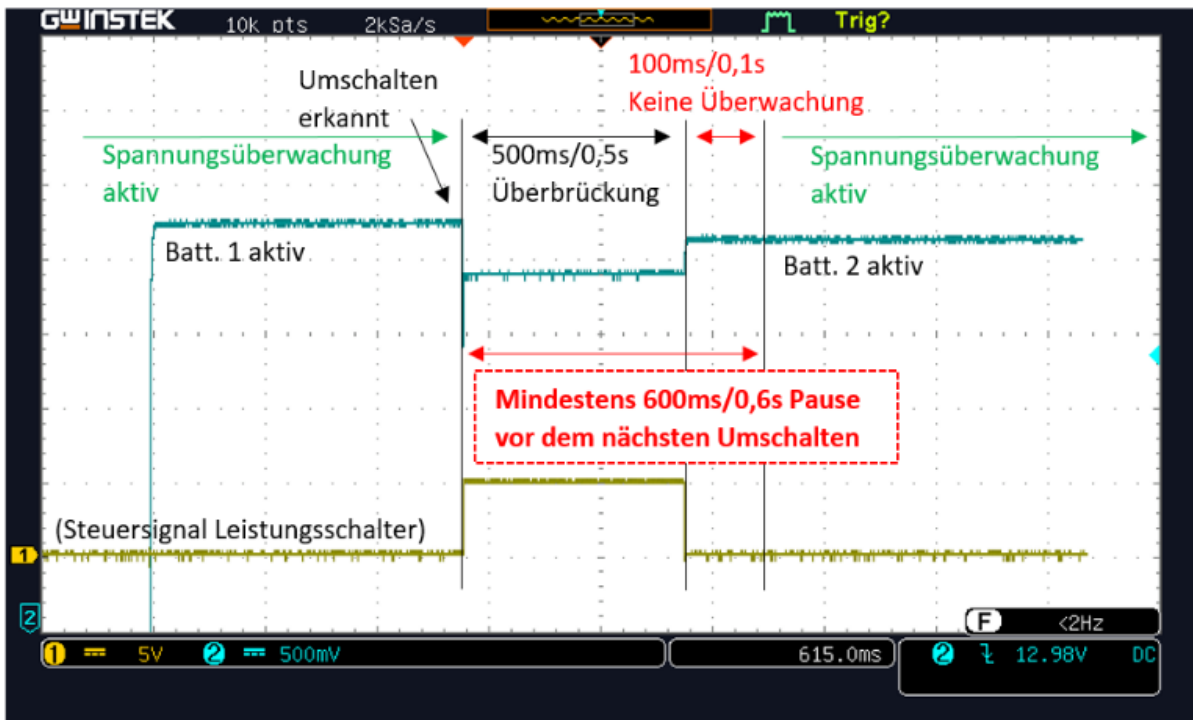
Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung blinkt die grüne Status LED der USV ca. 1 Sek.



• Technische Daten

- Spannungsbereich *Power+*, *Avionic+*: 9-16V DC
- Stromverbrauch Standby: ~5mA
- Max. Überbrückung zu *Avionic+*: 4,7A (intern begrenzt)
- Eingang (*Power+*) gegen Verpolung geschützt
- Ausgang (*Avionic+*) kurzschlussfest
- Interne selbstrückstellende Sicherung

- Funktionsprinzip



- Hinweise zum störungsfreien Betrieb

- Batterien beim Umschalten nicht überspringen
- ca. 1s Pause zwischen den Umschaltvorgängen
- Mindestens 10V Batteriespannung
- **Mindestlast der Verbraucher ca. 0,5A**
- Im Stromkreis verbaute Dioden entfernen. (Meistens z.B. In der Zuleitung zwischen Funk und E-Vario)
- Verbraucher mit hohen kurzzeitigen Strömen (z.B. ACL) müssen mit ausreichenden Kabelquerschnitten angeschlossen werden.
- Funktion nur gegeben bei eingeschalteter Hauptsicherung bzw. Hauptschalter
- Zum Testen alle angeschlossenen Geräte einschalten, ohne die erforderliche Mindestlast kann die Spannung nicht überwacht werden.

• Anschluss

